

ELTERNHANDBUCH



KURT-SCHUMACHER-GRUNDSCHULE



Liebe Eltern

Herzlich Willkommen an der Kurt-Schumacher-Schule!

Wir wünschen uns, dass Sie und Ihre Familien sich an dieser Schule wohlfühlen und das Schulleben aktiv mitgestalten. Ihr Engagement ist wichtig! Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen einzubringen, damit wir gemeinsam die Schule als Lern- und Lebensraum für Ihre Kinder gestalten können. Lernen findet nicht nur im Unterricht statt. Zusammen mit Ihnen möchten wir vielfältige Lernräume für alle Kinder schaffen.

Unser Ziel ist es, Sie bei Ihrem Engagement zu unterstützen und die Kommunikations- und Informationswege an der Schule für Sie zu verbessern. Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Elternhandbuch eine weitere Orientierungshilfe für unsere Schule an die Hand zu geben. Wir hoffen, damit viele Ihrer Fragen beantworten zu können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter unserer Webseite:
<http://www.kurt-schumacher-grundschule-berlin.de/>

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Liebe Eltern..... | 2 |
| Die Schule | 4 |
| Das Gebäude | 5 |
| Der Schulhof | 6 |
| Jahrgangübergreifendes Lernen (JÜL) | 7 |
| Projektunterricht | 9 |
| Rhythmisierung des Schultages..... | 10 |
| AGs und Freizeitangebote | 11 |
| Natur- und Werkpädagogik..... | 12 |
| Der Schulgarten | 13 |
| Kooperationspartner | 14 |
| Förderverein | 15 |
| Elternengagement..... | 17 |
| Engagement in Gremien..... | 18 |
| Das Rucksackprojekt..... | 20 |
| Die Stadtteilmütter..... | 21 |
| Fragen und Antworten | 22 |

Die Schule

Kurt-Schumacher-Schule

Puttkamerstraße 19

10969 Berlin

www.kurt-schumacher-grundschule-berlin.de

Sekretärin: Frau Brackmann Tel.: 5058 5931 Fax: 5058 5915

Hausmeister: Herr Donner Tel.: 50585987

Das Sekretariat ist täglich von 7.30 – 15.30 Uhr geöffnet.

Schulleiter: Herr Geburtig

Konrektorin: Frau Timm

Koordinierende Erzieherin: Frau Vogt

Tel.: 50585923

An der Kurt-Schumacher-Schule arbeiten:

24 LehrerInnen und 18 ErzieherInnen, eine Schulsozialarbeiterin
und zwei Natur- und Werkpädagogen.

Weiterhin beschäftigen wir mehrere Honorarkräfte, um möglichst
vielseitige Arbeitsgruppen und Projekte anbieten zu können.

Das Gebäude

Die Kurt-Schumacher-Schule wird seit 2013 aufgrund von Brandschutzmängeln saniert. Durch die anhaltenden Baumaßnahmen findet der Schulbetrieb weiterhin im Gebäude des Freizeitbereiches statt.

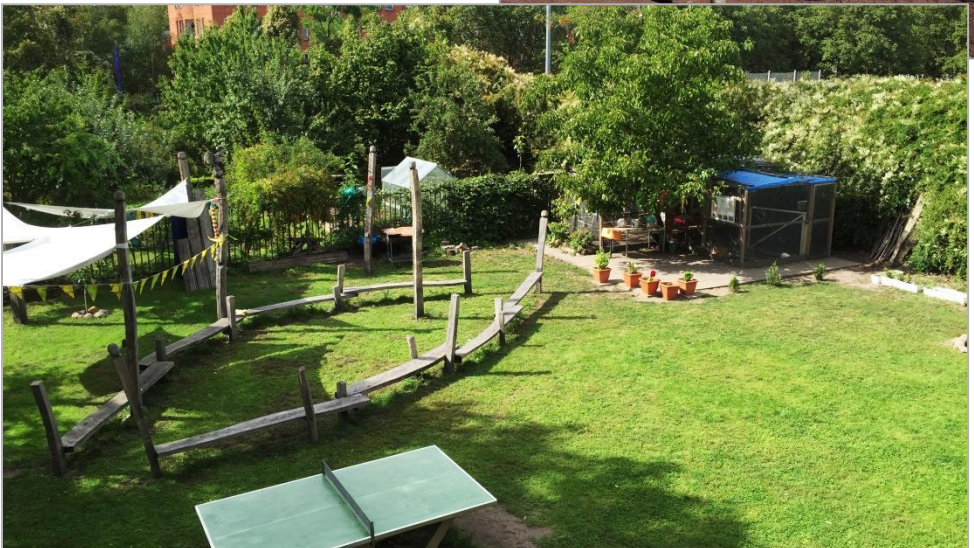
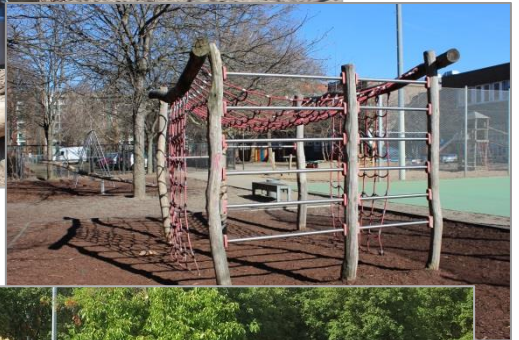
Das **Foyer** mit der **Bücherei** im Hauptgebäude.



Das „**Weißes Haus**“ ist ein weiteres Gebäude der Schule, in dem einige Klassen sowie eine große Küche und der Werkraum untergebracht sind.



Der Schulhof



Jahrgangsübergreifendes Lernen (JÜL)



Die JÜL-Klassen bestehen aus jeweils Erst- und Zweitklässlern. Das Konzept der Jahrgangsmischung ermöglicht einen konstruktiven Umgang mit der ohnehin vorhandenen Heterogenität und Vielfalt der SchülerInnen. Ältere Kinder übernehmen Patenschaften für Jüngere, helfen, geben

Orientierung und sind Vorbild. Sie selbst profitieren davon, ihr Wissen weiterzugeben, da sie dadurch ihren eigenen Lernprozess reflektieren, das Wissen vertiefen und strukturieren. Zudem trainieren sie Teamarbeit und gewinnen Vertrauen in ihre Kompetenzen und Erfahrungen.

Zu den Klassenräumen verfügen unsere JÜL-Klassen über zusätzliche Räume, die eine Teilung der Lerngruppen während der Unterrichtszeit ermöglichen. Hier können besondere Fähigkeiten und Kompetenzen jedes einzelnen Kindes gefördert werden.



Förderung

An der Kurt-Schumacher-Schule arbeiten vier Sonderpädagoginnen eng mit den LehrerInnen zusammen. Neben der besonderen Unterstützung von SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist es unser Ziel, alle SchülerInnen entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen individuell zu fördern und zu fordern.

Dazu bilden wir je nach Bedarf **temporäre Lerngruppen**:

- Förderung mathematischer Grundkompetenzen
- LRS-Training (Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten)
- Sprachfördergruppen
- Sprachlerngruppen für Kinder, welche erst vor kurzem mit dem Erlernen der deutschen Sprache begonnen haben.

In allen Klassen unterstützen **Lesepaten** die Schülerinnen und Schüler.

Zusätzliche Lernförderung wird in Kooperation mit dem Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH) angeboten. Diese Förderzeit findet sowohl nachmittags als auch im Rahmen des rhythmisierten Ganztagsangebotes vormittags statt und wird eng mit dem Unterricht abgestimmt.

Im allgemeinen Unterricht setzen wir folgende Schwerpunkte:

- gemeinsame Aktivitäten an anderen Lernorten
- die Teilnahme an regelmäßigen Projekten
- Förderung der Sprachkompetenz
- Förderung in Kleingruppen
- fächerübergreifender und differenzierender Unterricht
- Offene Unterrichtsformen (Freiarbeit, Lernwege-Konzept)
- regelmäßige und intensive Elterngespräche
- Einbeziehung der Eltern in den Unterricht



Projektunterricht

Das Schulleben wird durch zahlreiche Projekte bereichert, die regelmäßig in allen Jahrgangsstufen angeboten werden. Zudem sind in vier Jahrgangsstufen **wöchentliche Projekte** fest verankert.

In den Jül-Klassen findet das **“Freitagsprojekt”** statt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich je vier Wochen mit einem Thema, welches mit dem restlichen Unterricht vernetzt wird. Neben Themen aus dem Sachunterricht, Deutsch und Mathematik werden auch Musik – und



Sportangebote realisiert. Durch kleine Gruppen ist eine individuelle Förderung der SchülerInnen in einem entdeckenden und handlungsorientierten Unterricht besonders wirkungsvoll.

In der **vierten** Klasse nehmen alle SchülerInnen während des gesamten Schuljahres an verschiedenen **Sachunterrichtsprojekten** teil. Auch dieses Jahr umfasst das Angebot: ein Schulgartenprojekt, Computerarbeit und das „Berlin Projekt“. Während des “Berlin Projektes” erkunden die SchülerInnen ihre Stadt. Es werden zahlreiche Ausflüge zu historischen Sehenswürdigkeiten, aktuell bedeutsamen Orten und interessanten Museen unternommen.

Die **fünft**en Klassen nehmen am wöchentlichen **naturwissenschaftlichen Projektunterricht** teil. In klassenübergreifenden Lerngruppen werden naturwissenschaftliche Fragestellungen bearbeitet, Forschungen dokumentiert und vor allem außerschulische Lernorte aufgesucht.

Die Natur- und Werkpädagogen arbeiten in allen Projektstunden eng mit den LehrerInnen zusammen.

Rhythmisierung des Schultages

Die Kurt-Schumacher-Schule ist eine gebundene Ganztagsgrundschule. Das bedeutet eine verpflichtende Teilnahme aller SchülerInnen von Montag – Donnerstag in der Zeit von 8.15 – 16.00 Uhr am Unterricht und den Freizeitstunden. Am Freitag können alle Kinder die Schule bereits nach dem Unterricht verlassen.

Zu Beginn des Tages bieten wir allen Kindern ein kostenfreies Frühstück von 7.30 – 8.00 Uhr an. Es wird von verschiedenen Firmen im Rahmen des Projektes „brotZeit“ finanziert. Für einzelne Klassen, deren Unterricht erst zur 2. Stunde beginnt, wird die Frühstückszeit bis 8.45 Uhr ausgeweitet.

Wir haben die Unterrichts- und Freizeitstunden in 80 Minutenblöcke eingeteilt. Zwei Blöcke finden am Vormittag statt, zwei am Nachmittag. Zusätzlich gibt es Lernzeiten von jeweils 40 Minuten, in denen Schulaufgaben in kleineren Gruppen erarbeitet werden. Durch diese Rhythmisierung können wir den Unterricht kind- und lerngerechter gestalten sowie kulturelle, soziale, spielerische und sportliche Aktivitäten in den Schultag integrieren. Die erste große Pause am Vormittag ist als bewegte Pause gestaltet. In dieser Zeit können die Kinder auf dem Schulhof attraktive Spiel- und Sportgeräte ausleihen. Parallel dazu sind die Bücherei und ein Spielzimmer geöffnet.

Nach dem gemeinsamen Essen haben alle Klassen noch eine 20minütige Hofpause. Das Essen wird im Haus von der Firma „Schildkröte“ täglich frisch gekocht. Alle Gruppen bekommen mittags ein zusätzliches Salat- und Obstangebot. An Kosten entstehen für die Eltern 37,- € monatlich für das Mittagessen, bzw. für Familien, deren Kinder einen gültigen „berlinpass“ haben 1,- € pro Mittagessen.

AGs und Freizeitangebote

Unsere Grundschule hat im Rahmen des Ganztagsbetriebes die Möglichkeit, verschiedene AGs und Freizeitaktivitäten anzubieten.

Im Bereich Musik bieten wir eine **Trommel-AG** („Djemben“ -große afrikanische Trommeln) und eine **Gitarren-AG** an. In unserem **Schulchor** treffen sich wöchentlich SchülerInnen, die gemeinsam ihre Stimmen ausbilden und neue Lieder lernen. Bei Veranstaltungen werden die eingeübten Lieder mit Freude präsentiert. In der **Schach-AG** erlernen die Kinder das Spiel und üben ihre Strategien. **Sport-AGs** wie **Basketball** und **Fußball**, die schwerpunktmäßig auch für Mädchen angeboten werden, finden aufgrund der Sanierung unserer Sporthalle wöchentlich in den umliegenden Schulen statt. Zudem wird eine **Judo-AG** und eine **Zirkus-AG** im Schulgebäude angeboten. Für die höheren Klassen beginnen wir in diesem Jahr mit einer Philosophie-AG und einer AG, die die Schulhomepage betreuen wird.

Einige Aktivitäten werden zudem nicht in fest bestehenden Gruppen angeboten, sondern können von den Schülern je nach Interesse genutzt werden: **Yoga**, Geschichten lauschen und erzählen in der **Erzählzeit**, **Basteln**, **Filzen**, **Werken** sowie verschiedene angeleitete **Sportangebote**. Viele Angebote werden in Kooperation mit der Seniorenfreizeitstätte in der Charlottenstraße von Senioren und Seniorinnen realisiert.

Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der Lernwerkstatt „die Globale e.V. am Mehringplatz.

Zudem steht unsere **Bücherei** den SchülerInnen nachmittags zur Verfügung. Hier können sich die Kinder zum Lesen und Vorlesen zurückziehen, Bücher kennenlernen und ausleihen.



Natur- und Werkpädagogik

Im Bereich Natur- und Werkpädagogik bieten wir AGs, Werkgruppen und spannende Projekte für alle Klassen an. Besonders wichtig ist uns dabei, die Angebote eng mit dem Unterricht zu verbinden,

SchülerInnen lernen handlungsorientiert an interessanten, praktischen Aufgaben. Sie fertigen sinnvolle Produkte für sich und die Schulgemeinschaft. Sie planen, konstruieren, bauen, erproben, entdecken und werten ihre Erfahrungen gemeinsam aus.

Unser Ziel ist es vor allem, naturwissenschaftliche Fragestellungen aus dem Unterricht anhand sinnvoller Forschungsaufgaben und durch Experimente erlebbar werden zu lassen. Spielerisch und forschend erfahren SchülerInnen ihre Umwelt und erarbeiten sich grundlegendes Wissen über die ökologischen Zusammenhänge ihrer natürlichen Lebensgrundlagen.

Da wir aufgrund der Sanierungsarbeiten unsere große Holzwerkstatt und unseren Töpferraum nicht nutzen können, haben wir einen weiteren Raum für die Holzbearbeitung eingerichtet. Mittelpunkt vieler Natur- und Werkprojekte ist unser großer Schulgarten. In Kooperation mit dem PFH arbeiten in unserem Team ein Werkpädagoge mit dem Schwerpunkt Holzverarbeitung sowie eine Werkpädagogin mit dem Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau. Für die Natur- und Werkpädagogik haben wir einen informativen Flyer erstellt, den sie auch auf unserer Homepage finden.



Der Schulgarten

Das Herzstück der Kurt-Schumacher-Schule ist der Schulgarten, der nicht nur zur Entspannung dient, sondern auch vielfältige Aktivitäten ermöglicht.



Unser Schulgarten wirkt wie eine Oase in einer Betonwüste. Er ist ein Treffpunkt und ein Ort des Austausches. Nicht nur die SchülerInnen arbeiten, forschen und entspannen hier, sondern auch Kindergartenkinder und Stadtteilmütter haben ihre eigenen Beete. Mit Hilfe des Schulgartens erhalten unsere SchülerInnen die Gelegenheit, die Entstehung bestimmter Lebensmittel zu beobachten. Im Schulgarten leben drei Bienenvölker mit bis zu 60.000 Bienen. Sie helfen, unser Obst und Gemüse zu bestäuben. In spannenden Projekten mit unseren Imkern lernen die Kinder sie besser kennen und gewinnen leckeren Honig.

Im vorderen Gelände des Schulgartens befindet sich der Hühnerstall mit unseren sechs Hühnern. Jeden Tag erhalten wir frische Eier. Die „Hühnerpflege“ wird im Wechsel von den Klassen sowie am Wochenende und in den Ferien von engagierten Familien übernommen.



Kooperationspartner

Die umfangreichste Kooperation besteht mit dem **PFH (Pestalozzi Fröbel Haus)**, über das die Stellen der Schulsozialarbeiterin, des Werkpädagogen, der Naturpädagogen und der Lernförderer besetzt wurden. Die Konzeption der Natur- und Werkpädagogik wird in Kooperation mit dem PFH weiterentwickelt.

Mit der **Kita „Kreuzberger Krümel“** gibt es seit einigen Jahren einen Kooperationsvertrag. Ein großer Teil unserer SchulanfängerInnen besucht diese Kita, so dass wir Wünsche der Familien besser berücksichtigen und im Vorfeld im engen Austausch mit den ErzieherInnen stehen. Zum Schuljahr 2016/17 haben wir zudem Kooperationsverträge mit der Kita im Familienzentrum „tam“, der Kita in der Wilhelmstraße sowie der INA-Kita in der Markgrafenstraße geschlossen.

Unser Rucksackprojekt wird in Kooperation mit der **RAA (Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie)** seit vier Jahren durchgeführt. Da dieses Projekt sehr erfolgreich ist, bieten wir zwei Termine in der Woche an.

Regelmäßig besuchen unsere Kindergruppen im Rahmen des Projektunterrichts die **Lernwerkstatt am Mehringplatz**, mit der wir eng kooperieren.

Alle Lesepaten, die in unserer Schule ehrenamtlich arbeiten, werden vom **Bürger Netzwerk Bildung** vermittelt.

Durch einen Kooperationsvertrag mit **Alba Berlin** konnten wir zwei Basketballtrainer für unsere Schule engagieren.

Auch zu dem Familienzentrum in der Wilhelmstraße im **tam (Treffpunkt am Mehringplatz)** besteht eine enge Kooperation. Die Stadtteilmütter stehen unseren Familien einmal in der Woche in unserer Schule zum Austausch und zur Beratung an der Seite. Weiterhin werden gemeinsame Projekte umgesetzt.

Förderverein

Der „Verein der Freunde der Kurt-Schumacher-Schule“ besteht seit mehreren Jahren, um die Schule zu unterstützen. Der Förderverein benötigt daher das Engagement vieler Eltern z.B. in Form von Zeit, Geld, Ideen oder auch guten Kontakten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich Zeit für die Schule Ihrer Kinder nehmen. Vielleicht können Sie sich vorstellen Werbung für den Förderverein zu machen, Spenden zu sammeln oder haben eine gute Idee für unsere Öffentlichkeitsarbeit?

Vielleicht arbeiten Sie in einer Firma, die etwas für die Schule erreichen könnte. Sie können mit Ihrem Beitrag für die Schule und damit für Ihre Kinder viel ermöglichen!

Mit unseren Einnahmen wollen wir die Gestaltung von Unterricht und Freizeitbereich unterstützen und weitere Angebote ermöglichen.

So finanzieren wir z. B.:

- die Arbeit mit den Kindern im Schulgarten
- Geräte, Pflanzen für den Schulgarten
- kleinere Spielgeräte
- zusätzliche Anschaffungen für die Lernwerkstatt.

Die Bankverbindung sowie einen Aufnahmeantrag finden Sie auf der folgenden Seite.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung !

An den
Vorstand des Schulfördervereins
„Verein der Freunde der Kurt-Schumacher-Schule“
Puttkamerstraße 19
10969 Berlin

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in dem Verein
„Verein der Freunde der Kurt-Schumacher-Schule“

Name, Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

E-mail-Adresse _____

Name, Vorname und Klasse meines Kindes _____

Den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10,00 € zahle ich wie folgt:

ich überweise den Betrag auf das Konto „Verein der Freunde der Kurt Schumacher Schule“ bei der Santander Bank.

IBAN : DE 13 500 333 00 159 669 65 00

BIC: SCFBDE33XXX

ich zahle in bar

ich überweise / zahle bar eine Einzelspende

Berlin, den _____ Unterschrift _____

Elternengagement

Neben unserem Schulteam und unseren SchülerInnen sind Sie, die Eltern, die wichtigsten Personen. Nur in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Ihnen kann unsere Schulqualität verbessert werden. Deshalb freuen wir uns besonders, wenn Sie am Schulleben teilnehmen und es mitgestalten.

Unser Ziel ist es, dass unsere SchülerInnen positive Lernentwicklungen erlangen. Dazu ist es wichtig, dass Elternhaus und Schule sich gegenseitig unterstützen und sich ergänzen. Die Mitgestaltung der Eltern am Schulalltag ist für uns von hoher Bedeutung, daher sind wir für jede Idee und Unterstützung dankbar!

Sie können mit uns gemeinsam schulische Veranstaltungen und Feste organisieren, am Unterricht und an Ausflügen teilnehmen, mit Ihrem Kind gemeinsam an werkpädagogischen Projekten mitarbeiten und es regelmäßig bei seinem Lernprozess begleiten.

Sprechen Sie LehrerInnen und ErzieherInnen oder Ihre ElternvertreterInnen an, um Ihre Vorstellungen einzubringen



Drachenbootteam mit Eltern,
SchülerInnen, ErzieherInnen und
Lehrerinnen



Eltern gestalten das Sommerfest
mit verschiedenen Spielangeboten mit.

Engagement in Gremien

Besonders wichtig ist Ihre Mitarbeit in den Gremien der Schule. Hier können Sie Ihre Ideen einbringen und an wichtigen Entscheidungen teilhaben. Die Basis bilden regelmäßige Elternabende in allen Klassen. Hier werden ElternvertreterInnen als InteressensvertreterInnen von Kindern und Eltern der Klasse gewählt.

Aufgaben der ElternvertreterInnen:

- Elternversammlungen organisieren
- Teilnahme an der Gesamtelternvertretung und damit inhaltliche Mitgestaltung an der Schulentwicklung
- Anliegen, Ideen und Wünsche aus den Elternabenden weitertragen in die entsprechenden Gremien
- Informationen aus der GEV und anderen Gremien wieder zurück auf den Elternabenden an alle Eltern weitergeben
- Vermittlerrolle wahrnehmen zwischen Eltern sowie Eltern und PädagogInnen, z.B. bei Konflikten
- Eltern motivieren und zusammenbringen, um die Schule mitzugestalten, anderen Eltern ihre Möglichkeiten aufzeigen
- Kindern zeigen, dass den Eltern die Schule wichtig ist

Gesamtelternvertretung (GEV)

Alle ElternvertreterInnen treffen sich in regelmäßigen Abständen zu den GEV-Sitzungen. Aus dieser Runde werden die GEV-Vorsitzenden sowie die VertreterInnen der weiteren Gremien und Arbeitsgruppen der Schule gewählt.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Beratungs- und Beschlussgremium der Schule. Hier können Sie an wichtigen Entscheidungen mitwirken. Aus der GEV werden vier Vertreter für zwei Jahre gewählt.

Gesamtkonferenz

An der Gesamtkonferenz nimmt das gesamte pädagogische Personal der Schule teil, d.h. ErzieherInnen, LehrerInnen sowie weitere in Unterricht und Freizeitbereich tätigen Personen.

Aus der GEV nehmen zwei VertreterInnen beratend teil.

Bezirksselternausschuss

Dies ist ein Treffen aller ElternvertreterInnen aller Schulen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg. Aus der GEV werden zwei Vertreter für diesen Ausschuss gewählt.



Elternarbeit beim Gartentag



und beim Winterbazar

Das Rucksackprojekt

Rucksack ist ein Programm zur alltagsintegrierten Sprachbildung von Kindern im Alter von drei bis acht Jahren, das in Kitas und Grundschulen angeboten wird. Aktuell wird Rucksack an fünf Grundschulen und zwanzig Kitas in ganz Berlin umgesetzt. In unserer Schule wird Rucksack seit 2011 erfolgreich durchgeführt.



Welche Ziele hat Rucksack?

- Förderung und Wertschätzung der Mehrsprachigkeit und der ganzheitlichen Entwicklung der Kinder
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und Familienbildung
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus
- Verbesserung der Bildungschancen aller SchülerInnen

Wie funktioniert Rucksack?

Eltern und Pädagoginnen gehen eine Partnerschaft ein, in die sie ihre jeweiligen Stärken einbringen. Die Anerkennung der Familiensprache als Ressource ist daher ein wesentlicher Bestandteil des Programms. Die Eltern treffen sich einmal wöchentlich in der Schule mit einer Elternbegleiterin. Diese stellt ihnen die Rucksack-Materialien vor und gibt Anregungen, wie sie diese zu Hause mit ihren Kindern in ihrer Familiensprache spielerisch bearbeiten können. Parallel dazu werden im Unterricht dieselben Themen auf Deutsch in die Arbeit mit allen Kindern der Lerngruppe integriert. Rucksack wird während der ersten beiden Schuljahre/in den JÜL-Klassen durchgeführt.

Die Themen liegen derzeit in den Sprachen **Deutsch, Türkisch, Arabisch** und **Russisch** vor und sind an den Rahmenlehrplan angelehnt. Zwischen zwei Themen werden besondere Aktionen angeboten, z. B. Ausflüge, Fortbildungen, ein gemeinsames Frühstück und vieles mehr.

Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern an Rucksack teilzunehmen!

Die Stadtteilmütter

Ein Projekt der Familienbildung

Das Projekt "Stadtteilmütter in Kreuzberg" ist ein neues Konzept der interkulturellen Familienbildung und soll Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen. Die Eltern sollen in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden. Dazu gehört auch, neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen zu schaffen, Elternarbeit als Basisarbeit zu etablieren und institutionell stärker zu verankern.

Das Stadtteilmütterprojekt kooperiert seit 2008 mit der Kurt-Schumacher-Schule. Die Stadtteilmütter sind direkt vor Ort in der Schule anzutreffen sowie an Elternsprechtagen und auf Wunsch nehmen sie auch an Elternabenden teil. Auf Grund der eigenen kulturellen Herkunft und ihrer Schulung sind sie für unterschiedliche Lebensweisen sensibilisiert. Die Stadtteilmütter begleiten Eltern zu wichtigen Bildungseinrichtungen und informieren über das Kursangebot im Familienzentrum „tam“, um die Entwicklung und Bildungsprozesse zu unterstützen.

Die Arbeit im Projekt basiert auf Respekt und Wertschätzung für die unterschiedlichen religiösen und kulturellen Lebenswelten. Die Arbeit mit den Familien ist vertraulich und kostenlos.

Informationen zum Projektträger:

Das Diakonische Werk Berlin Stadtmitte e.V. ist ein anerkannter Träger in der Jugend- und Familienarbeit im Bezirk Friedrichshain – Kreuzberg. Dazu gehört auch das „tam“, der Treffpunkt am Mehringplatz, als Sozial- und Familienberatungsstelle und Interkulturelle Familienbildungseinrichtung.

Diakonische Werk Berlin Stadtmitte e.V.

Projekt Stadtteilmütter, Wilhelmstr. 116/117, 10963 Berlin

Tel.030/2611991 stadtteilmuetter-tam@diakonie-stadtmitte.de.

Fragen und Antworten

Gibt es eine Betreuung vor und nach der regulären Schulzeit?

Wir bieten eine Früh- und Spätbetreuung für berufstätige Eltern ab 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr an. Die Früh- und Spätverträge müssen im Jugendamt beantragt werden. Dort werden die Kosten nach dem Einkommen der Eltern berechnet.

Was mache ich, wenn mein Kind krank ist?

Bitte informieren Sie die Schule kurz telefonisch über das Fehlen des Kindes. Eine schriftliche Entschuldigung bzw. nach dem dritten Fehltag ein Attest des Arztes reichen Sie bitte nach.

Wie kann ich mein Kind beurlauben?

Eine Beurlaubung aus religiösen Gründen für bestimmte Feiertage wurde von der Senatsverwaltung bereits genehmigt. Bitte erkundigen Sie sich nach den Feiertagen im Sekretariat. Im Internet finden Sie entsprechende Informationen in den „Ausführungsvorschriften über Unterrichtszeiten“ (AV Schulpflicht).

In dringenden Fällen können Sie Ihr Kind auch aus anderen Gründen beurlauben lassen. Hierfür ist ein schriftlicher Antrag eines Erziehungsberechtigten notwendig. Einen Urlaubsantrag erhalten Sie im Sekretariat. Eine Beurlaubung von bis zu drei Tagen kann der Klassenlehrer genehmigen. Darüber hinaus muss eine Beurlaubung durch die Schulleitung erfolgen.

Kann ich mein Kind früher abholen?

Die Kurt-Schumacher-Schule ist eine gebundene Ganztagschule, das heißt, der Unterricht und die Freizeitangebote finden verpflichtend bis 16:00 Uhr statt. Freitags können Sie Ihr Kind jedoch bereits nach Unterrichtschluss abholen.

Gibt es eine Betreuung in den Ferien?

In den Ferienzeiten findet in Kooperation mit der Lenauschule und der Aziz-Nesin-Schule eine Ferienbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern statt. Welche Schule jeweils die Ferienbetreuung übernimmt, entnehmen Sie bitte unserer Website. Die Ferienverträge können Sie im Jugendamt beantragen.

Ab wann gibt es Noten?

In der Schuleingangsphase (Klasse 1-2) erhalten die Kinder zum Schuljahresende ein sogenanntes Indikatorenzeugnis. Darin werden die bereits entwickelten Kompetenzen in verschiedenen Lernbereichen beschrieben. Ab Klasse 3 werden zum Halbjahr und zum Schuljahresende Notenzeugnisse ausgestellt.

Gibt es eine Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfe an der Schule?

Für alle Jahrgangsstufen wird eine zusätzliche Lernförderung angeboten. Kinder, deren schulischer Erfolg gefährdet ist und die einen „berlinpass“ besitzen, können kostenlos an der Lernförderung teilnehmen. Einen Antrag erhalten Sie im Sekretariat.

Wie schließe ich einen Essensvertrag ab?

Einen Essensvertrag müssen Sie im Sekretariat abschließen. An Kosten entstehen für die Eltern 37,- € monatlich für das Mittagessen, bzw. für Familien, deren Kinder einen gültigen „berlinpass“ haben 1,- € pro Mittagessen. Am Frühstück von 7:30-8:00 Uhr kann Ihr Kind kostenlos teilnehmen.

Mein Kind darf bestimmte Lebensmittel nicht essen. Können Alternativen bestellt werden?

Bitte geben Sie bei Vertragsabschluss Allergien Ihres Kindes an, damit die Küche dies berücksichtigen kann. Auch Kinder mit Diabetes können ein besonderes Essen bestellen. Hierfür ist ein Attest des Kinderarztes not-

wendig. Das Essen an der Kurt-Schumacher-Schule wird prinzipiell ohne Schweinefleisch zubereitet. Darüber hinaus wird ein vegetarisches Gericht angeboten.

Was ist der Schulpsychologische Dienst?

Der schulpsychologische Dienst unterstützt und berät SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen bei schulbezogenen psychologischen Fragen und Problemen. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt für die Mitarbeiter der Schweigepflicht sowie dem Datenschutz. Für die Kurt-Schumacher-Schule ist das Beratungszentrum am Fraenkelufer 18, 10999 Berlin zuständig (Telefon 616717811). Weitere Informationen finden Sie im Internet:

http://www.berlin.de/sen/bildung/hilfe_und_praevention/schulpsychologie/

Was kann ich bei Meinungsverschiedenheiten und Konflikten mit Lehrern oder Erziehern tun?

Bitte suchen Sie immer ein klärendes Gespräch mit den Personen. Lassen Sie sich dafür einen Termin geben, denn im Schulalltag haben LehrerInnen und ErzieherInnen meist wenig Zeit. Sie können dazu die ElternsprecherInnen Ihrer Klasse einbeziehen. Wenn Sie auf diesem Weg keine Lösung finden, können Sie sich an die Schulleitung bzw. die Leitung des Freizeitbereiches wenden.

Wie erfahre ich, was in der Schule passiert?

Schauen Sie jeden Tag in die **Postmappe** oder das **Hausaufgabenheft** Ihres Kindes. Dort informieren die PädagogInnen Sie über alles, was Ihr Kind und die Klasse betrifft. Weitere Informationen über aktuelle Aktivitäten der Klasse, Termine und wichtige Unterrichtsinhalte finden Sie an den **Pinnwänden vor jeder Klasse**. Zudem hängt links im Foyer neben der Bibliothek eine große **Informationstafel für Eltern**. Auch hier werden Sie über Veranstaltungen, Termine und Aktivitäten der Schule informiert. Berichte und Fotos vergangener Aktivitäten können Sie in unserem **Jah-**

ressammelordner verfolgen, der neben der Bibliothek auf einem Stehpult ausliegt. Auf der **Webseite** der Schule finden Sie einen Extra-Bereich für Eltern, auf dem Sie alle anstehenden Termine nachlesen können. Wir bemühen uns auf unserer Website Veranstaltungen aus Unterricht und Freizeitbereich ausführlich zu dokumentieren, so dass Sie einen guten Einblick in das Leben Ihres Kindes in der Schule erhalten.

Wenn Sie sich mehr Informationen über den Unterricht und den Lernstand Ihres Kindes wünschen, können Sie einen **Gesprächstermin** mit den entsprechenden LehrerInnen und ErzieherInnen auch zusätzlich zu den **Elternsprechtagen** vereinbaren. Sie haben zudem die Möglichkeit im Unterricht und Freizeitbereich zu **hospitieren**.

Was muss ich über Klassenfahrten wissen?

Klassenfahrten finden in der Regel ab der dritten Jahrgangsstufe statt. Ebenso wie Ausflüge sind sie schulische und damit verpflichtende Veranstaltungen. Für Ihr Kind und seine Klassengemeinschaft sind diese Angebote besonders wichtig. Für Kinder mit einem „berlinpass“ werden die Kosten für die Klassenfahrten übernommen.

Was muss ich über den Schwimmunterricht wissen?

Der Schwimmunterricht findet in der dritten Jahrgangsstufe statt. Schwimmen lernen ist gesundheitsfördernd und kann lebensrettend sein. Der Schwimmunterricht ist eine verpflichtende schulische Veranstaltung.

Was muss ich tun, wenn mein Kind einen Unfall auf dem Schulweg hat?

Bitte melden Sie den Unfall so bald wie möglich im Sekretariat und füllen das entsprechende Formular aus.

Was muss ich tun, wenn mein Kind Läuse hat?

Wenn Ihr Kind sich häufig am Kopf juckt, könnte es sein, dass es Läuse hat. Sie werden beim gemeinsamen Spielen schnell übertragen und kön-

nen sich bei allen Menschen einnisten, unabhängig von der Länge der Haare oder der Hygiene. Treten in der Klasse Läuse auf, werden die Eltern informiert. Wenn Ihr Kind betroffen ist, werden die Läuse schnell auf die ganze Familie übertragen. Lassen Sie sich über eine Behandlung bei Ihrem Kinderarzt oder in der Apotheke beraten. Auch die Gesundheitsämter bieten eine Sprechstunde an:

Gesundheitsamt Kreuzberg,
Urbanstraße 24, 10967 Berlin.

Tel: 902988341

Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. von 7:30-9:00Uhr.

Wichtig ist, dass Sie nicht nur den Kopf von den Läusen befreien, sondern auch Kleidung, Kuscheltiere und Bettwäsche einer entsprechenden Behandlung unterziehen. Ihr Kind kann erst mit einer ärztlichen Bescheinigung wieder die Schule besuchen. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Institutes www.rki.de oder unter: <http://www.kopflaus.de>, <http://www.pediculosis-gesellschaft.de>

Kurt-Schumacher-Schule

Puttkamerstraße 19

10969 Berlin

www.kurt-schumacher-grundschule-berlin.de

